



Gemeinde Frickingen
Erholungsort im Bodenseekreis

SENIOREN IN DER GEMEINDE FRICKINGEN



Ratgeber für ältere Menschen in der Gemeinde

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Frickingen

Anschrift: Kirchstraße 7
88699 Frickingen

Kontakt: Anja Lang
Tel.: 07554/9830-20
Fax: 07554/9830-12

E-Mail: anja.lang@frickingen.de

Internet: www.frickingen.de

Stand: Juli 2008

Vorwort:

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

der demografische Bevölkerungswandel ist auch in der Gemeinde spürbar. Der Anteil älterer Mitmenschen nimmt zu. Knapp 500 Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde (16,6 %) haben das 65. Lebensjahr bereits vollendet. Doch auch mit zunehmendem Alter wünschen sie sich ein möglichst hohes Maß an Selbständigkeit und Selbstbestimmung.

Zahlreiche ehrenamtlich Tätige in Kirchen, Vereinen und Organisationen bieten Ihnen in der Gemeinde ein breites Angebot für Aktivitäten und Begegnungen.

Neu hinzugekommen ist der Verein „Miteinander“ Bürger-Selbsthilfe-Frickingen e.V., dessen Ziel es ist, Voraussetzungen zu schaffen, damit Sie möglichst bis an Ihr Lebensende im eigenen Wohnumfeld bleiben können.

Allen, die auf Unterstützung, Hilfen oder Pflege angewiesen sind, steht damit in der Gemeinde ein vielfältiges Angebot an Beratungen und Dienstleistungen zur Verfügung.

Mit dem Wegweiser wollen wir Ihnen für alle Lebenslagen eine Orientierungshilfe an die Hand geben. Nutzen Sie die Informationsbroschüre und nehmen Sie die vielfältigen Angebote an.

Herzlichen Dank sage ich namens der Gemeinde allen, die sich ehrenamtlich zum Wohl unserer hilfsbedürftigen älteren Menschen kümmern.

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren einen erfüllten Lebensabend und hoffen, dass der „Wegweiser“ seinen Teil zur Lebensqualität im Alter beitragen kann.

Ihr
Joachim A. Böttinger, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

1. Vereine und Aktivitäten	Seite 5 - 11
2. Beratung und Information	Seite 12 - 14
3. Ambulante Angebote	Seite 15 - 22
4. Wohnen im Alter	Seite 23 - 28
5. Medizinische Versorgung	Seite 29 - 32
6. Kirchen	Seite 33 - 34
7. Gesetzliche Sozialleistungen	Seite 35 - 36
8. Vorsorgevollmacht, Betreuung	Seite 37 - 39
9. Testament und Todesfall	Seite 40 - 42
10. Wichtige Telefonnummern	Seite 43

1. Vereine und Aktivitäten

1.1 „Miteinander“ Bürger-Selbsthilfe-Frickingen e.V.

Der Verein „Miteinander“ Bürger-Selbsthilfe-Frickingen e.V. schafft Voraussetzungen für Bürger, die Unterstützung brauchen. Durch Ihre Mitgliedschaft kann Ihnen geholfen werden und Sie können anderen Bürgern weiterhelfen. Es soll eine leistungsfähige Selbsthilfe-Einrichtung aufgebaut werden, die auf Gegenseitigkeit beruht.

Im Einzelnen will der Verein Hilfe leisten bei:

- Hilfen rund ums Haus (Hilfe im Haushalt, Gartenarbeiten, Winterdienste, kleine handwerkliche Arbeiten)
- Fahrdienst (z.B. Arztbesuche, Einkaufen, Veranstaltungen)
- Besuchsdienst (Spaziergänge, Begleitung zu Veranstaltungen, Vorlesen, Gesellschaft leisten)
- Beratung (Unterstützung bei der Erledigung von Anträgen und bei Behördengängen)

Das Ziel des Vereins ist es, hilfsbedürftigen Menschen den Verbleib in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Die Dienstleistungen erfolgen ausschließlich durch Vereinsmitglieder. Diese erhalten für ihre Hilfeleistung ein geringes Entgelt.

Bei ihrer Tätigkeit sind die Mitglieder, die Hilfe leisten, durch den Verein versichert. Als Mitglied können Sie Hilfe anbieten oder Hilfe erhalten. Selbstverständlich kann man auch Mitglied werden, ohne Hilfe anzubieten und ohne Hilfe in Anspruch zu nehmen. Damit unterstützen Sie die Arbeit des Vereins. Somit spricht der Verein: „Miteinander“ Bürger-Selbsthilfe-Frickingen e.V. Bürger aller Altersgruppen an, um sich gegenseitig bei der Betreuung und Versorgung von Mitbürgern zu helfen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt für eine Einzelperson 18,00 € für eine Familie (2 Personen) 30,00 € und für eine Körperschaft 50,00 €. Es können ausschließlich Bürger der Gemeinde Frickingen in diesem Verein Mitglied werden.

Kontakte:

Miteinander Bürger-Selbsthilfe Frickingen e.V.
Winfried Weigelt (1. Vorsitzender)
Quellweg 2, Frickingen
Tel.: 07554/8584, Fax: 07554/990506
E-Mail: winniw@gmx.de

Kontakttelefon zur zwangslosen Erstberatung und Informationen über mögliche Hilfeleistungen erhalten Sie von:

Margot Pfléghar (2. Vorsitzende)
Pirolweg 2, Frickingen
Tel.: 07554/8623, Fax: 07554/990835
E-Mail: margot.pfleghar@gmx.de

1.2 Seniorenkreis Frickingen

Der Seniorenkreis Frickingen trifft sich einmal im Monat in einer beliebigen Gaststätte von 14.00 bis 18.00 Uhr (jeden zweiten Dienstag im Monat), um sich zu unterhalten und Informationen auszutauschen. Männer ab 65 und Frauen ab 60 Jahren sind herzlich Willkommen. Zweimal im Jahr wird ein Ausflug organisiert.

Wer einen runden Geburtstag hat, erhält ein Geldgeschenk, das durch freiwillige Spenden finanziert wird.

Ansprechpartner:

Karl-Heinz Hofele
Pirolweg 10, Frickingen
Tel.: 07554/8733

1.3 Landfrauenverein „Salemertal“

Der Landfrauenverein Salemertal bietet ein breitgefächertes Veranstaltungsangebot für viele verschiedene Interessensgebiete.

Organisiert werden Fort- und Weiterbildungen, gesellige Veranstaltungen sowie Ausflüge und Besichtigungen. Der Verein fördert den Dialog und Austausch mit anderen Frauen und arbeitet eng mit dem Amt für Landwirtschaft zusammen. Vorwiegend in den Wintermonaten trifft man sich 1-2mal im Monat im Salemertal in diversen Gaststätten und Dorfgemeinschaftshäusern.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,40 € im Jahr für alle auf dem Land wohnenden Frauen.

Ansprechpartnerin:

Beate Schey-Sauter

Lindenstraße 11, Frickingen

Tel.: 07554/1093, Mobil: 0160/96850795

Homepage: www.landfrauen-bezirk-ueberlingen-pfullendorf.de

1.4 Katholische Frauengemeinschaft Frickingen

Die katholische Frauengemeinschaft Frickingen ist eine Gemeinschaft von Frauen verschiedenen Alters, die sich einmal im Monat trifft. Dabei werden z. B. über kirchliche, soziale oder politische Themen diskutiert bzw. zu diesen Themen Vorträge gehalten.

Das Treffen findet an verschiedenen Tagen statt, je nach Bedarf und Veranstaltung.

Beteiligt ist die katholische Frauengemeinschaft auch an Gemeindeveranstaltungen, wie z. B. Herbstmarkt, Erntedankfest und Patrozinium.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 12 Euro im Jahr.

Ansprechpartnerin:

Hildegard Maier
Silberberg 3, Frickingen
Tel.: 07554/8605

1.5 Katholische Frauengemeinschaft Altheim

Auch die katholische Frauengemeinschaft Altheim ist eine Gemeinschaft von Frauen verschiedenen Alters, die sich jeden zweiten Montag (um 20.00 Uhr) im Monat trifft, entweder im Altheimer Pfarrhaus oder im Barraum des Benvenuto-Stengele-Hauses. Es werden Gottesdienste, Wallfahrten, Besichtigungen, Bastelabende sowie Vorträge organisiert und durchgeführt.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15 Euro im Jahr.

Ansprechpartnerin:

Stephanie Groß
Bachstraße 1 a, Frickingen
Tel.: 07554/97225, Mobil: 0160/93232227

1.6 Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V.

Begleitetes Reisen:

Das Deutsche Rote Kreuz organisiert Tagesfahrten und mehrtägige Reisen mit einem attraktiven Rahmenprogramm. „Begleitetes Reisen“ ist ein spezielles Reiseprogramm, das ganz auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt ist. Ausgebildete DRK-Reiseleiter begleiten die Fahrten. Die Reisen beginnen an der Haustüre; ein Fahrdienst holt Sie dort zu Beginn der Reise mit Ihrem Gepäck ab und bringt Sie zum Schluss der Reise auch wieder dorthin zurück.

Gesundheitsförderung:

Das DRK bietet spezielle Gymnastik- und Tanzangebote für Interessenten ab 50 plus an. Die Erhaltung und Verbesserung der eigenen Gesundheit, Spaß und Freude, die Pflege zwischenmenschlicher Kontakte, das individuelle Wohlbefinden stehen im Vordergrund unserer Gruppenangebote.

Kontakt:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Bodenseekreis e.V.
Rotkreuzstraße 2, 88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541/5040, Fax: 07541/504105
E-Mail: info@drk-bodenseekreis.de
Homepage: www.drk-bodenseekreis.de

1.7 Sportliche Aktivitäten in Frickingen

Dienstag:

Damengymnastik für Frauen ab 40

19.00 – 20.00 Uhr im Benvenut-Stengele-Haus Altheim

Ansprechpartnerin:

Helga Herterich

Tel.: 07554/8561

Mittwoch:

Männnergymnastik

19.00 – 20.00 Uhr im Benvenut-Stengele-Haus Altheim

Ansprechpartner:

Rudolf Schroff

Tel.: 07554/8971

Seniorengymnastik der VHS

14.00 – 14.45 Uhr in der Graf-Burchard-Halle Frickingen

Ansprechpartnerin:

Marina Heilig

Tel.: 07555/929140

2. Beratung und Information

2.1 Seniorenberatung der Gemeinde Frickingen

Die meisten älteren Menschen möchten so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben. Ihnen fehlt in schwierigen Situationen oft ein Ansprechpartner. Die Gemeinde Frickingen hat eine lokale Anlaufstelle für Senioren geschaffen, die ältere Menschen und deren Angehörige über Hilfsangebote in der Gemeinde informiert und berät.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unter Wahrung der Schweigepflicht.

Ansprechpartnerin:

Anja Lang

Kirchstraße 7, Rathaus, Zimmer Nr. 1 (Erdgeschoss)

Tel.: 07554/9830-20, Fax: 07554/9830-12

E-Mail: anja.lang@frickingen.de

Homepage: www.frickingen.de

2.2 Sozialverband VdK, Frickingen

Der Sozialverband VdK ist eine Selbsthilfeorganisation älterer, behinderter und chronisch kranker Menschen und setzt sich für den Schutz seiner Mitglieder mit rechtlicher und individueller Hilfe ein. Der VdK berät seine Mitglieder in allen Fragen des Sozialrechts und vertritt Sie rechtlich im Widerspruchs-, Klage- und Berufungsverfahren vor Behörden, Sozial- und Verwaltungsgerichten.

Für 54,00 € im Jahr kann jeder Mitglied im Sozialverband VdK werden. Ehegatten zahlen die Hälfte des Regelbeitrages.

Ansprechpartner:

Hans Peter Kliemchen
Im Bildstock 18, Frickingen
Tel.: 07554/8745
E-Mail: pitt.climber@t-online.de

Kreisverband Überlingen, Maximilian Frank
Kupferbergstraße 13, 88090 Immenstaad-Kippenhausen
Tel.: 07545/6248
Homepage: www.vdk-bawue.de/kv-ueberlingen

2.3 Beratungsstelle für Senioren und Angehörige Caritasverband Linzgau e.V.

Die kostenlose Beratungsstelle für Senioren und deren Angehörige informiert über regionale, ambulante Hilfen, z.B. Pflegedienste, Nachbarschaftshilfe, Essen auf Rädern. Ebenso berät der Caritasverband über Wohnmöglichkeiten für ältere Menschen, über finanzielle Hilfen und sozialrechtliche Ansprüche sowie bei Fragen zu Leistungen im Bereich der Pflegeversicherung.

Hilfestellungen beim Ausfüllen von Anträgen werden angeboten und ambulante Hilfen werden vermittelt. Es werden auch Seniorenerholungen/Seniorenfreizeiten sowie Gesprächskreise für pflegende Angehörige organisiert.

Ansprechpartnerin:

Heike Dindorf

Jahnstraße 3, 88662 Überlingen

Tel.: 07551/8303-12, Fax: 07551/8303-20

E-Mail: info@caritas-linzgau.de

Homepage: www.caritas-linzgau.de

2.4 DRK Beratungsstelle für Demenzkranke und Angehörige

Die Beratungsstelle informiert Angehörige von Demenzkranken, welche Möglichkeiten der Unterstützung es für sie und ihren Angehörigen gibt und welche finanziellen Hilfen in Anspruch genommen werden können. In den wöchentlich stattfindenden Ambulanten Betreuungsgruppen werden Alzheimer-Patienten und ältere Menschen begleitet, die verwirrt, desorientiert oder auch zunehmend vergesslich sind. Das Gruppenangebot wird von Fachkräften geleitet, unterstützt von in der Betreuung Demenzkranker erfahrenen Mitarbeitern. Ein Fahrdienst zur Abholung der Teilnehmer ist eingerichtet. Im Rahmen des „Häuslichen Betreuungsdienstes“ betreuen unsere geschulten Mitarbeiter stundenweise Demenzkranke in ihrem häuslichen Lebensumfeld.

Kontakt:

DRK Beratungsstelle für

Demenzkranke und ihre Angehörigen

Bruna Wernet

Hallendorfer Straße 8, 88690 Uhldingen-Mühlhofen

Tel.: 07556/323

E-Mail: : info@drk-bodenseekreis.de

Homepage: www.drk-bodenseekreis.de

3. Ambulante Angebote

3.1 Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflege- und Hilfsdienste bieten älteren oder kranken Menschen die Möglichkeit, zu Hause zu bleiben und dort betreut und gepflegt zu werden. Die Kosten für die ambulante Pflege werden unter bestimmten Voraussetzungen von den Kranken- bzw. Pflegekassen übernommen.

Angeboten wird:

- Grundpflege (baden, waschen, duschen, ankleiden, Fuß- und Nagelpflege)
- Behandlungspflege (Verbände wechseln, spritzen, Wundbehandlung, künstliche Ernährung, Medikamentengabe)
- Hauswirtschaftliche Versorgung (Reinigung der Wohnung, Pflege von Wäsche und Kleidung, einkaufen, kochen)
- Pflegeberatung
- Kurzzeitpflege zu Hause
- Verhinderungspflege
- Pflege im Anschluss nach Krankenhaus
- Vermittlung (Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegehilfsmittel, Selbsthilfegruppen)
- Organisierte Nachbarschaftshilfe (Hilfen im Haushalt, Besuchs- und Begleitdienste, leichte pflegerische Tätigkeiten)

Kontakte:

Sozialstation Salem e.V.
Leutkirch 20, 88682 Salem
Tel.: 07553/9222-0, Fax: 07553/9222-33
E-Mail: email@sozialstation-salem.de
Homepage: www.sozialstation-salem.de

Pflegedienst Ganal
Helga Ganal
Hutbühlstraße 31, 88662 Überlingen
Tel.: 07553/7937, Fax: 07553/60580
Mobil: 0171/7669925
E-Mail: Pflegedienst.Ganal@t-online.de

Pflegedienst Roswitha Hertkorn
Pflege und Betreuung zu Hause
Wiestorstraße 4, 88662 Überlingen
Bahnhofstraße 6, 88682 Salem
Tel.: 07551/68118
Mobil: 0171/7993853
Homepage: www.pflegedienst-hertkorn.de.vu

Pflegedienst Edith Bauhofer
Keltenstraße 1, 88682 Salem
Tel.: 07553/829017, Fax: 07553/60374
Mobil: 0171/3103425
E-Mail: pflegedienst-bauhofer@t-online.de

Malteser-Hilfsdienst
Rosenhag 4, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/970970

Deutsches Rotes Kreuz
Organisierte Nachbarschaftshilfe
Margit Fischer
Hallendorfer Str. 8, 88690 Uhdlingen-Mühlhofen
Tel.: 07556/323, Fax: 07556/322
E-Mail: info@drk-bodenseekreis.de
Homepage: www.drk-bodenseekreis.de

3.2 Essen auf Rädern

Für alle, die sich nicht mit einer warmen Mahlzeit versorgen können, bietet „Essen auf Rädern“ eine ständige oder vorübergehende Versorgung. Es kann warmes oder tiefgekühltes Essen ausgeliefert werden.

Kontakte:

Malteser-Hilfsdienst
Rosenhag 4, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/970970

Johanniter-Unfallhilfe e.V.
Dienststelle Friedrichshafen
Schnetzenhauserstraße 2, 88048 Friedrichshafen
Tel.: 07541/3831-0
E-Mail: info-friedrichshafen@juh-bw.de
Homepage: www.juh-bw.de

3.3 Hausnotruf

Für allein lebende Menschen oder Patienten mit Risikokrankheiten bietet der Hausnotrufdienst per Knopfdruck die Möglichkeit, sich schnelle Hilfe in Notsituationen zu holen. Über einen Funksender, der bequem als Armband getragen wird, können Sie jederzeit eine direkte Verbindung zur Hausnotruf-Zentrale herstellen und Hilfe von speziell ausgebildeten Mitarbeitern herbeiholen. Selbst wenn der Teilnehmer nicht mehr sprechen kann und nur auf den Knopf drückt, erkennen die Mitarbeiter in der Zentrale, woher der Notruf kommt.

Kontakte:

Deutsches Rotes Kreuz
Rotkreuzstraße 2, 88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541/504-0, Fax: 07541/504-105
E-Mail: info@drk-bodenseekreis.de
Homepage: www.drk-bodenseekreis.de

Malteser-Hilfsdienst
Rosenhag 4, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/970970

Johanniter-Unfallhilfe e.V.
Dienststelle Friedrichshafen
Schnetzenhauserstraße 2, 88048 Friedrichshafen
Tel.: 07541/3831-0
E-Mail: info-friedrichshafen@juh-bw.de
Homepage: www.juh-bw.de

3.4 Fahrdienst für Schwerbehinderte

Das Landratsamt hat einen Fahrdienst für Schwerbehinderte eingerichtet. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkmal „aG“ oder „H“ sind und

- die in einem Rollstuhl transportiert werden müssen
- ohne fremde Hilfe die Wohnung nicht verlassen können
- ohne fremde Hilfe Nahverkehrsmittel nicht in Anspruch nehmen können.

Behinderte, die diese Voraussetzungen erfüllen, erhalten auf Antrag vom Kreissozialamt Friedrichshafen einen Berechtigungsausweis. Inhaber des Berechtigungsausweises haben Anspruch auf sechs Freifahrten und höchstens 150 Beförderungskilometer monatlich. Es dürfen nur Fahrten innerhalb des Bodenseekreises oder in einem Umkreis von 25 Kilometern von der Wohnung des Berechtigten aus durchgeführt werden. Fahrten zu ärztlichen oder sonstigen therapeutischen Behandlungen können nicht im Rahmen dieses Fahrdienstes durchgeführt werden.

Folgende Dienste sind für den Fahrdienst zugelassen:

Personenbeförderung Furth
88662 Überlingen
Tel.: 07551/63948

Regenbogen e.V.
88662 Überlingen
Tel.: 07551/5339

Taxizentrale Überlingen
Tel.: 07551/5111 oder 5113

Malteser-Hilfsdienst
Rosenhag 4, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/970970

Johanniter-Unfallhilfe e.V.
Dienststelle Friedrichshafen
Schnetzenhauserstraße 2, 88048 Friedrichshafen
Tel.: 07541/3831-0
E-Mail: info-friedrichshafen@juh-bw.de
Homepage: www.juh-bw.de

3.5 Hospizarbeit

Hospizarbeit bedeutet, schwerkranken Menschen bis zuletzt durch Beistand und Betreuung ein würdevolles, lebenswertes Leben zu ermöglichen und dem Menschen bei der Regelung der „letzten Dinge“ zu helfen. Hospizarbeit setzt sich für schmerzlindernde Medizin ein, aktive Sterbehilfe wird ausgeschlossen. Die Hospizgruppe vermittelt ehrenamtliche Helfer und unterstützt die Angehörigen.

Kontakt:

Hospizgruppe Salem e.V.
Schloßstraße 13, 88682 Salem
Tel.: 07553/6667
E-Mail: Hospizgruppe-Salem@web.de
Homepage: www.hospizgruppe-salem.de

3.6 Hospiz im Franziskuszentrum

Das Hospiz im Franziskuszentrum in Friedrichshafen ist im August 1998 eröffnet worden, um schwerkranken Menschen ein würdevolles Leben und Sterben zu ermöglichen. Es steht in der Tradition der Hospizbewegung, die sich für ein Leben bis zuletzt einsetzt und dafür einen Ort der Geborgenheit und Sinnerfüllung anbietet.

Das Hospiz bietet neun eingerichtete Einzelzimmer mit behindertengerechter Dusche und WC, Telefon, Kabelanschluss und Notrufanlage.

Das Lebensende eines sterbenden Menschen kann still und friedlich verlaufen. Dies setzt aber adäquate Behandlung und Fürsorge in der letzten Zeit voraus. Schmerzen und begleitende Symptome zu lindern, ist eines der Hauptanliegen im Stationären Hospiz. Hierzu bedarf es einer guten Zusammenarbeit zwischen dem Arzt, dem Pflegepersonal, dem kranken Menschen und seinen Angehörigen. Die palliative Pflege und Schmerztherapie geht hierbei von der Einheit von Körper, Seele und Geist aus.

Kontakt:

Hospiz im Franziskuszentrum
Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541/9234111
Homepage: www.friedrichshafen.hospiz-bw.de

3.7 Clinic Home Interface

Clinic Home Interface ist ein spezialisierter ambulanter Palliativversorgungsdienst. Er bietet Kranken mit fortgeschrittenen Tumorleiden die komplette Palliativbehandlung zu Hause. Schwerpunkte sind die ganzheitliche, auch psychische Betreuung von Patienten und Angehörigen, die Schmerzbehandlung, Ernährung- und Flüssigkeitstherapie und Sterbebegleitung in enger Zusammenarbeit mit Hausärzten, Pflegediensten, dem Onkologischen Schwerpunkt Ravensburg und Hospizgruppen.

Das fachärztlich geleitete Team besteht aus fünf erfahrenen Pflegekräften mit palliativmedizinischer Zusatzausbildung. Es ist rund um die Uhr 7 Tage in der Woche im Umkreis von 50 km um Ravensburg einsatzbereit.

Die Betreuung durch Clinic Home Interface ist kostenfrei. Die Finanzierung erfolgt jedoch nur zum Teil über die örtlichen gesetzlichen Krankenkassen. Deshalb sind zusätzliche Spenden notwendig, die der Förderverein beschafft.

Kontakt:

Clinic Home Interface

Elisabethenstraße 17, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751/872429, Fax: 0751/872640

E-Mail: chi-ek@oberschwabenklinik.de

Homepage: www.oberschwabenklinik.de

4. Wohnen im Alter

4.1 Teilstationäre Angebote, Tagespflege

Tagespflege ist ein Angebot für Menschen, die in der Alltagsgestaltung eingeschränkt sind. Auch pflegebedürftige und verwirrte Menschen werden tagsüber betreut und beschäftigt. Die Betreuung findet in einer Gruppe mit Bewohnern des Pflegeheimes oder in einer extra eingerichteten Tagespflegegruppe nur für externe Besucher statt. Es ist auch möglich, dieses Angebot nur an bestimmten Tagen der Woche zu nutzen oder nur für einige Stunden am Tag.

Kontakte:

Feierabendhäusle
Weildorfer Hardt 10, 88682 Salem
Tel.: 07553/91188

Schloßseeheim
Kurt-Hahn-Straße 3, 88682 Salem
Tel.: 07553/825200

Altenpflegeheim St. Fransiskus
Franziskanerstraße 22, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/953440

Altenzentrum der Diakonie
Maurus-Betz-Straße 1, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/309730

Haus Pahle
St.-Ulrich-Str. 54, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/972410

Sozialstation R. Truöl
Untere St. Leonhardstraße 4, 88662 Überlingen
Tel.: 07771/61876
E-Mail: info@soziale-und-familiaere-hilfe-ev.de

Wohn-Pflege-Gemeinschaft Idriss
Haus Oase
Gartenstraße 3, 88633 Heiligenberg
Tel.: 07552/97701

4.2 Betreutes Seniorenwohnen

Betreutes Wohnen ist eine besondere Form des altengerechten Wohnens. Zusätzlich zur altersgerechten Ausstattung der Wohnung werden im Rahmen des betreuten Wohnens verschiedene frei wählbare Dienstleistungen angeboten. Die Leistungen setzen sich aus Grundleistungen und zusätzlichen Wahlleistungen zusammen. Die Grundleistungen sollen in erster Linie ein Leben in größtmöglicher Selbständigkeit unterstützen. Leistungen wie Pflege, Essensversorgung oder Hilfen im Haushalt stehen als Wahlleistungen nach Bedarf zur Verfügung und müssen nach Art und Umfang bezahlt werden.

Kontakte:

Herzogin-Luisen-Residenz
Fürstenbergstraße 3-5, 88633 Heiligenberg
Tel.: 07554/9984137

Alten- und Pflegeheim Haus Rosengarten
Hausgemeinschaft
Hinter den Gärten 11-13, 88682 Salem-Beuren
Tel.: 07554/989970

Wohnresidenz Schloßsee
Kurt-Hahn-Straße 3, 88682 Salem-Mimmenhausen
Tel.: 07553/825100

Altenzentrum der Diakonie am Schättlisberg
Maurus-Betz-Straße 1, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/3097326

Augustinum Überlingen
Mühlbachstraße 2, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/9400

Wohnstätte Haus Rengold
Rengoldshausenstraße 22, 88662 Überlingen-Rengoldshausen
Tel.: 07551/972371

4.3 Senioren-Wohngemeinschaft

Immer mehr älter werdende Menschen beziehen die Möglichkeit des Lebens in einer Wohngemeinschaft in ihre Planungen für das Alter mit ein. In einer Wohngemeinschaft werden in der Regel Küche und Gemeinschaftsräume zusammen genutzt. Jeder Mieter hat aber sein eigenes Zimmer.

Kontakte:

Wohn-Pflege-Gemeinschaft Idriss
Haus Oase
Gartenstraße 3, 88633 Heiligenberg
Tel.: 07552/97701

Soziale und familiäre Hilfe e.V.
Untere St. Leonhardstraße 4, 88662 Überlingen
Tel.: 07771/61994
E-Mail: info@soziale-und-familiare-hilfe-ev.de
Homepage: www.soziale-und-familiare-hilfe-ev.de

4.4 Alten- und Pflegeheime

Das Pflegeheim ist eine Einrichtung, in der volljährige Personen, die wegen Krankheit, Gebrechlichkeit oder Behinderung auf Dauer pflegebedürftig sind, volle Unterkunft, Betreuung und die jeweils erforderliche Pflege erhalten. Hierunter zählen mit entsprechender baulicher und personeller Ausrichtung auch die Altenpflegeheime für chronisch pflegebedürftige Menschen, die nicht mehr der intensiven Behandlung eines Krankenhauses bedürfen. Alten- und Pflegeheime bieten neben der Unterkunft eine Reihe von Diensten an, z.B. regelmäßige Mahlzeiten, die Besorgung der Wäsche und die Grund- und Behandlungspflege.

Vor dem Umzug in ein Heim sollte mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Heims ein Heimvertrag abgeschlossen werden. Dort wird auch die Beratung zur Finanzierung des Heimplatzes angeboten.

Kontakte:

Pflegeeinrichtung Haus am Pirol
Pirolweg 2, Frickingen
Tel.: 07554/8623

Alten- und Pflegeheim Haus Rosengarten
Hinter den Gärten 11-13, 88682 Salem
Tel.: 07554/989970

Alten- und Kurzzeitpflegeheim Feierabendhäusle
Weildorfer Hardt 10, 88682 Salem
Tel.: 07553/91188

Seniorenbetreuung „Fischerhaus“
Fischerhaus 1, 88682 Salem-Neufrach
Tel.: 07553/60303

Alten- und Pflegeheim Stiftung Wespach
Wepach 1, 88682 Salem-Neufrach
Tel.: 07553/7013

Seniorenheim Schloßsee
Kurt-Hahn-Straße 3, 88682 Salem-Mimmenhausen
Tel.: 07553/825200

Altenpflegeheim der Diakonie
Maurus-Betz-Straße 1, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/309730

Alten- und Pflegeheim Pahle
St. Ulrich-Str. 54, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/972410

Alten- und Pflegeheim St. Franziskus
Franziskanerstraße 22, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/991147

Alten- und Pflegeheim St. Ulrich
St. Ulrichstraße 20, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/95340

Casa Reha Seniorenpflegeheim
„Am Strandweg“
Strandweg 27, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/94970

Seniorenheim Biblis
Kirchbühl 7, 88662 Überlingen
Tel.: 07773/936946

Vianney-Hospital
Auf dem Stein 17-21, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/95280

5. Medizinische Versorgung

5.1 Krankenhäuser in der Umgebung

HELIOS Spital Überlingen GmbH
Härtenweg 1, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/9477-0, Fax: 07551/9477-2002
Homepage: www.kh-ueberlingen.de

Klinikum Friedrichshafen GmbH
Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen
Tel.: 07541/96-0, Fax: 07541/96-1788
Homepage: www.klinikum-fn.de

Klinik Tett nang GmbH
Emil-Münch-Straße 16, 88069 Tett nang
Tel.: 07542/531-0
Homepage: www.klinik-tett nang.de

Krankenhaus St. Elisabeth
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Tel.: 0751/87-0
Homepage: www.ek.oberschwabenklinik.de

Heilig Geist Spital
Bachstraße 57, 88214 Ravensburg
Tel.: 0751/889-0
Homepage: www.spital.oberschwabenklinik.de

Krankenhaus Pfullendorf
Zum Eichberg 2/1, 88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/25-02
Homepage: www.klksig.de

Hegau-Klinikum Singen GmbH
Virchowstraße 10, 78224 Singen
Tel.: 07731/89-0, Fax: 07731/89-1635
Homepage: www.hegau-klinikum.de

Klinikum Konstanz
Luisenstraße 7, 78464 Konstanz
Tel.: 07531/801-0
Homepage: www.klinikum-konstanz.de

Vincentius-Krankenhaus AG
Orthopädische Klinik
Untere Laube 2, 78462 Konstanz
Tel.: 07531/208-0
Homepage: www.vincentius-krankenhaus.de

5.2 Ärzte in Frickingen

Gemeinschaftspraxis
Frank Jürgensen und Sylvain Behrenberg
- Allgemeinmedizin -
Kirchstraße 1 a, Frickingen
Tel.: 07554/98188

Dr. Anita Staven
- Zahnärztin -
Kirchstraße 11, Frickingen
Tel.: 07554/8501

Dr. Gerhard Merk
- Tierarzt -
Kirchstraße 4, Frickingen
Tel.: 07554/226

5.3 Krankengymnastik und Massage

Birgit und Michael Daikeler
Kirchstraße 11, Frickingen
Tel.: 07554/987199

Helge Weissenborn, Gerlinde Kania, Elke Gehrum-Bußmann
Lippertsreuter Straße 11, Frickingen
Tel.: 07554/989552

5.4 Apotheken in der Umgebung

Markgräflisch Bad. Hof-Apotheke
Unteres Tor (Schloß Salem), 88682 Salem
Tel.: 07553/266

Ratsapotheke
Bahnhofstraße 1, 88682 Salem
Tel.: 07553/8773

Schloss-Apotheke
Postplatz 3, 88633 Heiligenberg
Tel.: 07554/250

6. Kirchen

6.1 Katholisches Pfarramt Frickingen

Die Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Frickingen liegt in allen Kirchen in der Gemeinde aus.

Die Krankenkommunion und die Krankensalbung ist das Sakrament für die Kranken und wird zu Hause gespendet (Anmeldung beim Pfarramt).

Der Pfarrgemeinderat Frickingen organisiert jährlich, jeden zweiten Dienstag im November den Seniorennachmittag im Konferenzraum in der Graf-Burchard-Halle in Frickingen. Ebenso wird jährlich im September einen Seniorenausflug abwechselnd vom Pfarrgemeinderat Altheim und Frickingen organisiert. Zu beiden Veranstaltungen sind alle Senioren herzlich eingeladen.

Kontakt:

Pfarrbüro Frickingen
Kirchstraße 14, Frickingen
Tel.: 07554/205,
E-Mail: kath.pfarramt.frickingen@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

6.2 Evangelisches Pfarramt Salem

Einmal im Monat findet am Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr der Seniorennachmittag im Evangelischen Gemeindehaus Salem statt. Auf Anruf werden Senioren auch mit dem Kirchenbus abgeholt.

Gespräche finden nach Vereinbarung statt.

Kontakt:

Dekanin Susanne Erlecke
- Evangelisches Pfarramt -
Schloßstraße 13, 88682 Salem
Tel.: 07553/280, Fax: 07553/6408
E-Mail: leitung@evdekanat-salem.de

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 10.00 Uhr – 12.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

7. Gesetzl. Sozialleistungen Finanzielle Vergünstigungen

7.1 Wohngeld

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens als Miet- oder Lastenzuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum geleistet. Es soll allen Bürgern helfen, deren Einkommen nicht ausreicht, die Kosten einer angemessenen Wohnung zu tragen.

Wohngeldanträge erhalten Sie im Rathaus, Zimmer Nr. 1. Für die Berechnung der Höhe des Wohngeldes ist das Landratsamt, Wohngeldstelle in Friedrichshafen zuständig.

7.2 Schwerbehindertenausweis

Personen, die dauernd körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt sind, können mit einem Schwerbehindertenausweis Vergünstigungen verschiedenster Art erhalten. Diese richten sich nach dem Grad der Behinderung und der festgestellten gesundheitlichen Merkmale. Es gibt gegebenenfalls Ermäßigung bei Verkehrsbetrieben, Steuervorteile, Telefongebührenbefreiung und Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung. Anträge für die Feststellung einer Schwerbehinderung liegen im Rathaus, Zimmer Nr. 1 aus. Die individuelle Beratung von Behinderten in allen Fragen des Behindertenrechts erfolgt durch das Landratsamt, Versorgungsamt in Friedrichshafen.

7.3 Sozialhilfe und Grundsicherung

Personen über 65 Jahre sowie jüngere, die aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen sichern können, erhalten auf Antrag Grundsicherung bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII.

Anträge erhalten Sie im Rathaus, Zimmer Nr. 1. Die individuelle Berechnung und Beratung erfolgt durch das Landratsamt, Sozialamt in Friedrichshafen.

7.4 Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Von der Zahlung der Rundfunk- und Fernsehgebühren können befreit werden:

- Schwerbehinderte, die einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF“ besitzen
- Empfänger von Sozialhilfe und Grundsicherung
- Sonderfürsorgeberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Zur Antragstellung sind Nachweise über Leistungen vom Sozialamt oder der Schwerbehindertenausweis vorzulegen.

Wer von der Zahlung der Rundfunkgebühren befreit ist, kann auch einen Sozialtarif bei den Telefongebühren beantragen.

Anträge erhalten Sie im Rathaus, Zimmer Nr. 1.

8. Vorsorgevollmacht, Betreuung, Patientenverfügung

8.1 Vorsorgevollmacht

In einer Vorsorgevollmacht benennen Sie eine oder mehrere Personen, die für Sie im Bedarfsfall handeln sollen. Jeder sollte frühzeitig Vorsorge für schlechte Zeiten treffen. Die Vollmacht gilt nur für die Angelegenheiten, die in ihr genannt werden. Die Vorsorgevollmacht sollte in schriftlicher Form erfolgen. Sie tritt erst dann in Kraft, wenn der Vollmachtgeber geschäftsunfähig ist. Es können mehrere Personen gleichzeitig bevollmächtigt werden, die für verschiedene Aufgaben zuständig sind. Sinnvoll ist eine notarielle Beglaubigung, da der Notar gleichzeitig die Geschäftsfähigkeit aller beteiligten Personen überprüft.

Wichtig ist, dass die Vollmacht im Bedarfsfall auch auffindbar ist. Es wird daher empfohlen, nicht nur dem Bevollmächtigten eine Kopie auszuhändigen, sondern das Original bei einer Person des Vertrauens oder bei einem Notar oder Anwalt zu hinterlegen.

Zweimal monatlich, jeden zweiten und vierten Montag im Monat, kommt der zuständige Notar ins Rathaus Frickingen. Nähere Auskünfte sowie Terminabsprachen erhalten Sie von unserem Grundbuchamt.

Kontakte:

Grundbuchamt
Kirchstraße 7, Frickingen
Tel.: 07554/9830-30
E-Mail: sylvia.mayer@frickingen.de

Betreuungsverein SKM Bodenseekreis e.V.
Kirchgasse 1, 88682 Salem-Neufrach
Tel.: 07553/91201, Fax: 07553/91202
E-Mail: SKM.Bodenseekreis@t-online.de

8.2 Betreuung/Betreuungsverfügung

Ist eine Person altersbedingt oder auf Grund physischer oder gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr in der Lage, ihre Angelegenheiten zu regeln und Entscheidungen zu treffen, kann beim Amtsgericht die Einrichtung einer Betreuung angeregt werden. Das Aufgabengebiet des Betreuers wird ganz klar bestimmt (ärztliche Versorgung, Vermögenssorge, Aufenthaltsbestimmungsrecht etc.). Betreuer sind gegenüber dem Vormundschaftsgericht rechenschaftspflichtig.

Kontakte:

Betreuungsbehörde beim Landratsamt Bodenseekreis
Albrechtstraße 75, Hr. Degen, Friedrichshafen
Tel.: 07541/204-5287

Amtsgericht Überlingen
Bahnhofstraße 8, Überlingen
Tel.: 07551/93639-0

Betreuungsverein SKM Bodenseekreis e.V.
Kirchgasse 1, 88682 Salem-Neufrach
Tel.: 07553/91201, Fax: 07553/91202
E-Mail: SKM.Bodenseekreis@t-online.de

8.3 Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie bestimmen, welche medizinischen Maßnahmen bei Ihnen ergriffen werden dürfen, falls Sie nicht mehr in der Lage sind, eine bewusste Entscheidung über die ärztliche Behandlung zu treffen. Wichtig ist es festzulegen, wer auf die Einhaltung Ihrer speziellen Wünsche als Patient achten soll. Es ist sinnvoll, vor Abfassung einer Patientenverfügung sich vom Hausarzt beraten zu lassen und eine Abschrift bei diesem zu hinterlegen.

Kontakt:

Betreuungsverein SKM Bodenseekreis e.V.
Kirchgasse 1, 88682 Salem-Mimmenhausen
Tel.: 07553/91201, Fax: 07553/91202
E-Mail: SKM.Bodenseekreis@t-online.de

Zusätzliche Angebote des Vereines SKM Bodenseekreis e.V.:

- vermittelt soziale Hilfen
- informiert über das Betreuungsgesetz
- erstellt Vermögensverzeichnisse
- hilft bei Abrechnungen
- berät gesetzliche Betreuer

9. Testament und Todesfall

9.1 Notariell aufgesetztes Testament

Das öffentliche, vor einem Notar mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet folgende Vorteile: Der Notar berät Sie und verdeutlicht Ihnen die Konsequenzen der geplanten Verfügungen. Das Testament wird beim Notariat hinterlegt. Zweifel dafür, ob überhaupt ein Testament vorliegt, ob es echt ist, wie es zu verstehen ist, können in der Regel nicht aufkommen.

Zweimal monatlich, jeden zweiten und vierten Montag im Monat, kommt der zuständige Notar ins Rathaus Frickingen. Nähere Auskünfte sowie Terminabsprachen erhalten Sie von unserem Grundbuchamt.

Kontakt:

Grundbuchamt

Kirchstraße 7, Frickingen

Tel.: 07554/9830-30

E-Mail: sylvia.mayer@frickingen.de

9.2 Eigenhändiges Testament

Ohne Kosten können Sie auch ein eigenhändiges Testament errichten. Hierfür muss der gesamte Text handschriftlich eigenhändig niedergeschrieben werden. Nicht zu vergessen Ort und Datum sowie Vor- und Familienname. Das Testament kann zu Hause verwahrt oder sicherheitshalber bei einem Notar hinterlegt werden.

9.3 Todesfall

Bei einem Todesfall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen. Die nachfolgenden Hinweise können Ihnen dabei helfen:

1. Arzt benachrichtigen, um den Tod festzustellen und den Totenschein auszustellen
2. Nächste Angehörige unterrichten
3. Meldung des Todesfalles spätestens am folgenden Werktag beim Standesamt des Sterbeortes
4. Formalitäten der Beerdigung mit Behörde/Pfarramt klären
5. Bestattungsinstitut einschalten
6. Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Krankenkasse
7. Abgabe des Testaments beim Nachlassgericht
8. Todesanzeige aufgeben
9. Kündigung laufender Verträge

Bestattungsinstitute in Frickingen und in der Umgebung:

Bestattungen Markus Allweier
Alzheimer Straße 3, Frickingen
Tel.: 07554/461

Bestattungen Hermann Dreher
Schwedenstraße 18, 88682 Salem
Tel.: 07554/98100

Bestattungen Werner Fliegauß
Aachstraße 36, 88693 Deggenhausertal
Tel.: 07555/1239

Bestattungsdienst Wurm GmbH
Barbelstraße 1 a, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/838880

Bestattungsinstitut Vogt GmbH
Obertorstraße 14 a, 88662 Überlingen
Tel.: 07551/5577

10. Wichtige Telefonnummern

Polizei-Notruf	110
Polizei Salem	07553/8269-0
Polizei Überlingen	07551/8040
Feuerwehr-Notruf	112
Feuerwehr Frickingen (Kommandant Josef Kessler)	07554/276
Notarzt	112
Rettungsdienst, Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Notfalldienst	0180/911-620